

Das Informationsbulletin für den Turnverein Muttenz

inform.online erscheint 4x jährlich: April 2003, August 2003, September 2003 (Jubiläum), Dezember 2003

inform.online steht unter www.tvmuttenz.ch zum Download im pdf Format bereit

inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.

Inhalt

Editorial	1
Vorstand	2
Jahresprogramm / Erklärungen	3
Einladung zur 125. GV 2003	4
Jahresbericht 2003 der Präsidentin	5
Jahresbericht 2003 der JUKO	6
Tombola 2003	6
Berichte der Handballer U9/U11/U13 ..	7
Dr schnällscht Muttenzer	8
Banntags-Dank	9
Ausflug über den Surenenpass	10
Eröffnung der Beachvolleyball-Anlage	11
Jazz uf em Platz 2003	12
Anmeldung zur Turnfahrt	13
Anmeldung Polysportives Wochenende	14
Jugendarbeit im TV Muttenz	15
Trainingsangebot Turnen Aktiv	16
Gymnaestrada 2003 Lisboa	17
Kartengrüsse	20

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist heiss, sehr heiss! Was für ein Sommer, ich hätte nicht gedacht, dass ich mich so schnell auf eine Abkühlung freue, dass ich mich schon nach den kühlen Nächten im September sehne, die ja sicher kommen, wenn die Sonne sich dann bereits um 20 Uhr verabschiedet.

An einem solchen Abend im September, bei hoffentlich schönem Wetter (Sonnenuntergang 19:31h) trifft sich der TVM zur Jubiläums-GV. Wo? Das dürfte sich unterdessen herumgesprochen haben: Im Joggeli Stadion. Der TV Muttenz in der Muttenzer Kurve. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Wär nid gumpt ...

Zurück zur Gegenwart und zum zweiten **inform.online**, das jetzt vor Euch liegt. Ich bedanke mich bei vielen Mitgliedern für ihre positiven Reaktionen zur ersten Ausgabe. Das motiviert zum Weitermachen. Dieses Jahr auch bereits mit 4 Ausgaben. Ende September stellen wir die Jubiläumsausgabe zusammen, die nach der GV bei Euch im Briefkasten liegt.

Einen Online-Versand des **inform.online** (per e-Mail) habe ich vorerst zurückgestellt. Grund dafür sind die Posttaxen (höhere Gebühren bei weniger Exemplaren) und die Aufmachung des Bulletins, welches elektronisch schon etwa 1 Megabyte gross ist, zuviel für ein e-Mail über die Telefonleitung. Wer's trotzdem ausprobieren möchte: Gleichzeitig mit dem Versand, kopiere ich die elektronische pdf Version auf die TV-Homepage, dieses ist dann wirklich online: www.tvmuttenz.ch.

Euer ad interim Redaktor und Webmaster

Karl Flubacher



Vorstand

Vereinsadresse = Adresse der Präsidentin: Turnverein Muttentz, Pfaffenmattweg 73, 4132 Muttentz

Vereinsvorstand	Name	Telefon (P)
Präsidentin	Emmy Widmer	061 461 35 06
Vizepräsident	Peter Baumann	061 461 72 35
Sekretärin	Monika Nenninger	061 461 26 03
Protokollführer	Reto Wehrli	061 461 47 25
Kassier	Gregor Schmassmann	061 461 71 65
Mutationsführer	René Schwaller	061 461 06 23
Webmaster	Karl Flubacher	061 461 54 02
Abteilungspräsidenten	Name	Telefon (P)
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Wolfgang Sumlak	061 461 74 48
Männerriege	Dieter Rist	061 461 09 29
athletics	Hansueli Vogt	061 461 47 48
Basketball	Christian Braun	061 461 89 01
Handball	Thomas Steiger	061 462 13 21
Volleyball	Jürg Meier	061 713 08 28,
Funktionäre	Name	Telefon (P)
Materialverwalter	Roman Bühler	061 461 43 41
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann	
Revisoren	Maurice Güntensperger, Theres König, Emil Lüdin	
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch	
Kultur- u. Sportkommission	Jürg Stocker	
Hallenkoordinator	Hans Ifert	
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Hans Jauslin	

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand			Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rosmarie Wasmer	Maya Angst
Turnen Aktiv	Karl Flubacher		Stefan Winkler	Beda Bloch
Männerriege		Ernst Amsler	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Heidi Schaub	Jean-Marc Buttlinger	Lukas Frey	
Basketball	Bea Seiler	Michael Lucas	Stefan von Büren	
Handball	André Mössinger	Peter Hartmann	Jürg Bolliger	Mario Plattner
Volleyball	Esther Gysin	Claudia Neidhart	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Adresse
Gesamtverein	vakant	
Turnerinnen	Rita Mauroner	In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 17 36
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 66 34
Männerriege	Dieter Rist	Johann Brüderlin Strasse 6, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 09 29
athletics	Marco Stocker	Breitestrasse 135, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 04 27
Basketball	Daniel von Büren	Eptingerstrasse 31, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 19 49
Handball	Philipp Jenni	Schulstr. 29, 5415 Nussbaumen b. Baden, Tel. 056 282 17 54
Volleyball	Christoph Lüdin	Baselstrasse 38k, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 01 97

Webmaster	
Gesamtverein, Turnerinnen, Turnen Aktiv, Männerriege	Karl Flubacher
athletics	Stefan Hunkeler / Dominic Buttlinger
Basketball	vakant
Handball	Philipp Jenni
Volleyball	Christoph Lüdin

Jahresbeiträge	TA	TI	MR	LA	BB	HB	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80.--	-	-	80.--	100.--	100.--	60.--
Jugendliche (16-19 Jahre)	100.--	-	-	100.--	200.--	150.--	80.--
Aktive	140.--	140.--	120.--	140.--	250.--	300.--	190.--
Aktive Freimitglieder	70.--						
Passive Freimitglieder	20.--						
Passive	25.--						

Post und Bankverbindung	
Postkonto 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Bankverbindung UBS Muttentz, PC 40-5-0, BC: 31-900.299.0

Änderungen vorbehalten! Korrekturen bitte an webmaster@tvmuttenth.ch oder 061 461 54 02 melden.
Die Vorstandsliste wird im Internet jeweils aktualisiert.



Jahresprogramm

Gesamtverein			
Fr	29. August 2003	Helferfest Jazz, 19:00 Dorfplatz	OK Jazz uf em Platz
Sa/So	6./7. September 2003	Polysportives Wochenende	Jugendkommission
Fr	19. September 2003	Jubiläums-GV TV Muttentz	Vereinspräsidentin
Fr	31. Oktober 2003	VoLeiSchi-Essen	Rita Mauroner
So	4. Januar 2004	Schnitzeljagd	Handball
Turnerinnen			
So	31. August 2003	Helferfest Banntag	OK Banntag 2003
Turnen Aktiv			
Fr	5. September 2003	Abteilungsversammlung	Wolfgang Sumlak
So	im September 2003	Bike Plausch	Heiner Vogt
So	13. Juni 2004	Kant. Jugendturnfest Ormalingen	Turnen Aktiv Jugend
Männerriege			
So	31. August 2003	Helferfest Banntag	OK Banntag 2003
Sa	6. September 2003	Turnfahrt	Kurt Angst
Fr	5. Dezember 2003	Altjahreshock	Hans Wermelinger
Mi	14. April 2004	Rangjassen	



Erklärungen

Wer mit Fachbegriffen um sich wirft, muss sie auch erklären können:

Megabyte = Masseinheit für elektronische Daten, 1 MB = 1024 kB. Beispiele: Ein Brief hat 50-100 kB, ein gutes Bild 300-600 kB, eine Diskette speichert bis zu 1,4 MB. Ein neuer Computer kann heute etwa 100 Gigabyte (100 000 MB) Daten speichern.

e-Mail = e-Mail (elektronische Post), vom PC via Internet verschickte Dokumente.

pdf = "Portable Document Format" oder "elektronisches Papier". Ein spezielles Format von Dokumenten, welches auf allen Computern gelesen werden kann. Dazu muss das gratis erhältliche Programm "Acrobat Reader" installiert werden.

Impressum



Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Redaktion: ad interim: Karl Flubacher (Webmaster)
Bachmattweg 4, 4132 Muttentz
Telefon P 061 461 54 02
e-Mail: webmaster@tvmuttenth.ch

Inserate: sind ab Dezember 2003 wieder geplant.

Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden
(Bilder auch auf Papier möglich)

Auflage: 1300 Exemplare

Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
4132 Muttentz

inform.online wird an allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt.
Es liegt ab dem Versanddatum jeweils auch in elektronischer Form (pdf Datei) vor: www.tvmuttenth.ch/informonline

inform.online erscheint 4 mal pro Jahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2003	1. April 2003	15. April 2003
02/2003	1. August 2003	15. August 2003
03/2003*	15. September 2003	Ende September 2003
04/2003	1. Dezember 2003	15. Dezember 2003

* Jubiläumsausgabe 125 Jahre Turnverein Muttentz

Provisorische Daten für 2004:

01/2004	1. Februar 2004	15. Februar 2004
02/2004	1. Mai 2004	15. Mai 2004
03/2004	1. August 2004	15. August 2004
04/2004	1. November 2004	15. November 2004



Turnverein Muttentz

Einladung zur 125. Generalversammlung 2003

Freitag, 19. September 2003 im Stadion
St. Jakobspark, natürlich in der
MUTTENZER KURVE.

Traktanden

1. Protokoll der letzten Generalversammlung (Das Protokoll kann vorgängig bei der Präsidentin eingesehen werden.)
2. Mutationen
3. Berichte
 - Präsidialbericht (siehe Seite 5)
 - Jugendkommission (siehe Seite 6)
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Ehrungen
6. Jahresprogramm
7. Anträge
8. Festsetzung des Grundbeitrages (inkl. Mitgliederbeitrag der Passivmitglieder) und Genehmigung des Budgets
9. Wahlen
10. Diverses

Anschliessend:

- Jubiläumsfeier mit Highlights und Überraschungen.
- Nachtessen in der unvergleichlichen Joggeli-Ambiance.
- Die "Smeraldy" (vormals "Hefel und die Dampfnudeln") sorgen für Musik und Stimmung.

Alle Mitglieder des TV Muttentz sind – zusammen mit ihren Angehörigen – zur Jubiläums-Generalversammlung herzlich eingeladen.

- - -

Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen ist dieses Jahr eine Anmeldung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlich. Alle Mitglieder werden noch eine schriftliche Einladung zur GV mit Anmeldeformular erhalten.

Der Vereinsvorstand



125. Generalversammlung TV Muttentz
19. September 2003
Wo???

In der Muttentzer Kurve im Joggeli!!!



Turnverein Muttenz

Jahresbericht 2003 der Präsidentin

Das Zelt hat uns im abgelaufenen Jahr emotionell aufgewühlt. Im vergangenen Jahr hat es unsern Jahresplan durcheinander gewirbelt. Im Februar haben wir erkannt, dass das "Projekt Zelt" eine längere Reifeprüfung durchstehen muss.

Doppelt geschüttelt und enttäuscht haben wir mit dem Jubiläums-OK versucht, die Variante "Fest ohne Zelt" zu planen. 25 Frauen und Männer aus allen Abteilungen haben Vorschläge geprüft. Gute Ideen waren aus zeitlichen Gründen nicht mehr realisierbar, noch bessere Ideen wären nur bei schönem Wetter durchzuführen (hätten wir gewusst, dass es noch wirkliche Sommer gibt ...). Nach einigen Stunden harter Arbeit mit konstruktiven Diskussionen haben wir einen einigermaßen akzeptablen Kompromiss gefunden. Da wird zurücklehnend jemand vom Geistesblitz getroffen: "Das neue Joggeli kann man unter der Woche recht günstig mieten, ich kenne da jemand – und die Muttenzer – Kurve würde für einmal uns gehören". Damit war die Geburtstagsfeier gerettet.

An der Vorstands-Sitzung haben wir die Idee, die Jubiläums-GV im Joggeli abzuhalten, mit Freude unterstützt. Wir sind einverstanden, dass zu diesem Fest auch Familienangehörige eingeladen werden. Für einmal wollen wir uns bei allen kuchenbackenden, "amgrillstehenden", autofahrende, "könntestnichtschnelldu" Nichtmitgliedern mit einem Nachtessen bedanken. Zum Budget von Fr. 25 000.-- sind wir einstimmig einig:

- Fr. 5 000.-- sind von der GV 2002 für Mehraufwand bewilligt.
- Fr. 10 000.-- steht in unserer Ausgabe-Kompetenz.
- Fr. 10 000.-- bestimmt die GV am 19. September 2003 beim Traktandum 8, Budget. (Bei Ablehnung würde jede anwesende Person ihr Essen selber bezahlen)

Ehrlich ausgedrückt: Wir haben unsere Kompetenz mit Fr. 10 000.-- überschritten. Statutengemäss müssten wir eine ausserordentliche GV einberufen (mit hohen Kosten verbunden). Wir haben den realistischen Weg gewählt und die GV hat die Möglichkeit zum Entscheid.

Letzten Herbst hat mir Rene Michel unsere Daten nach STV-Vorschrift auf eine Diskette kopiert. Trotz einfacher Bedienungsweise (nach Ansicht STV) ist es uns nicht gelungen, die Daten im System einzugeben. Hilfesuchend bin ich nach Aarau (Sekretariat STV) gereist und nach mehrstündiger Arbeit waren wir STV-konform, online gemeldet. Habe ich gemeint! Anfangs Februar sind die Mitglieder-Karten bei mir eingetroffen. Über tausend Ausweise alphabetisch chrüsimüsi durcheinander und über hundert im Doppel. Meine wenigen Kenntnisse im PC-Handling erlauben keinen Kommentar. Nicht die Stunden, das Resultat zählt! Die Karten sind verteilt und die Datei ist jetzt à jour, meine ich. Die Kontrolle und Nachkontrolle werden zeigen, wie weit ich meine Meinung ändern muss. Ich bleibe flexibel und werde daran arbeiten bis ich die korrekt eingerichtete Datei dem neuen Vorstand übergeben kann.

Auch in diesem Jahr konnte ich auf die Unterstützung im Vorstand zählen. Im März durften wir Karl Flubacher als Webmaster neu in den Vorstand wählen. Mit ihm haben wir einen initiativen Mitarbeiter gewonnen. Danke Kari! Alle Vorstandsmitglieder stimmten für den Entscheid der Jubiläums-GV. Diese unkonventionelle Haltung hat mich stark beeindruckt. Ich danke Euch für Eure Kameradschaft und Eure Mitarbeit.

Meine Zeit als Präsidentin geht zu Ende. Ich habe drei intensive Jahre erlebt und bin um viele positive Erlebnisse reicher geworden. Ich habe 99%-ige Akzeptanz gespürt. Dafür danke ich Euch allen von ganzem Herzen.

Eure Präsidentin Emmy Widmer



Jugendkommissionen

Jahresbericht 2003 der JUKO

Mut tut gut: Im Februar wird in der Kriegackerturnhalle ein Nachmittag für alle Primarschülerinnen und -schüler, die ihren Mut testen wollen, durchgeführt. Ein Bewegungsparcours, der die Teilnehmenden animiert, an die eigenen Grenzen zu gehen, ohne diese dabei zu überfordern. Mut tut gut, ein weiteres Projekt das die Jugendkommission zur Förderung der abteilungsübergreifenden Arbeit, neben dem Bestreiten des Vorprogramms beim Eierleset und dem Durchführen des polysportiven Wochenendes in der Lenk, realisiert hat.

Das Tolle am Jahresbericht ist, dass ich öffentlich meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Juko, aber auch allen Leiterinnen und Leitern einen ganz ganz herzlichen Dank für ihre Arbeit aussprechen, bzw. schreiben kann.

Heidi Schaub-Wälchli



Mut Tut Gut: JUKO-Anlass am 9. Februar 2003

Turnerinnen

Tombola 2003

7. Mai 2003

Motto: Es lohnt sich immer!

Liebe Tombolaspenderinnen, ganz lieben Dank für Eure gespendeten Preise. Es gab Turnerinnen, die fuhren mit dem Velo gleich dreimal an und brachten bis zu 10 Tombolapreise. Auch Passivmitglieder haben wieder gespendet. Toll!

Es war eine schöne Zeit. Nun haben Nelly und ich mit der Tombola abgeschlossen. Mit dieser Idee durften wir sechs Mal der Turnerinnenkasse einen Zustupf zukommen lassen. Wir hoffen, dass sich zwei Nachfolgerinnen finden lassen.

Mit einem lachendem und einem weinenden Auge verabschiedet sich die Märt-Tombola-Crew

Nelly und Vreni



Der Bär weist auch auf den kommenden Banntag hin.

Handball

TV Muttentz-Handballer und Handballerinnen U13

Letzter Spieltag in Muttentz am 13. April.

Den letzten Spieltag dieser Saison konnte das U13-Team des TV Muttentz in der Kriegackerhalle durchführen. In drei Spielen gegen TV Kaufleute, HC Therwil und ATV Basel-Stadt wurden 1 Sieg (8:5), 1 Unentschieden (2:2) und eine knappe Niederlage (6:7) erzielt. Diese Resultate wurden von einem sehr motivierten Team erspielt, das im vergangenen Winter erst zu dieser Zusammensetzung geformt wurde. Die Mädchen und Jungs sind zwischen 10 und 13 Jahren alt und spielen seit wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren im TV Muttentz Handball. Dies bringt in den Spielen teilweise noch grosse Unterschiede zum Vorschein, die von den Routiniers aber mit Bravour überspielt und von den Neulingen mit viel Eifer und Einsatz wettgemacht werden.

Im Einsatz standen: Samuel Imbeck, Samuel Weiss, Pascal Schnell, Cyrill Bielmann, Florian Aerni, Fabian Glauser, Raphael Hofer, Celine Schröder, Benjamin Walliser, Michael Wicki, Fabian Zimmerli, Erdem Ruzgar, Cyrill Schwab

Es fehlten: Elia Schlegel, Cheryl Dürrenberger, Adrian Fuertes, Sven Gautschi, Florian Georg, Fabio Rui, Anja Toller, Hüseyin Oruncak, Simon Altwegg, Tobias Hunziger, Gabriel Wyss



Stehend von links: Samuel Weiss, Cyrill Bielmann, Samuel Imbeck, Raphael Hofer, Pascal Schnell, Celine Schröder, Giuseppe Rui, Fabio Rui; Unten von links: Fabian Glauser, Michael Wicki, Erdem Ruzgar, Cyrill Schwab, Benjamin Walliser, Fabian Zimmerli, Florian Aerni

Helene Aerni

Handball

TV Muttentz-Handballer und Handballerinnen U9/U11

Spielfest in Aesch am 13. April.

Am ersten Ferienwochenende reisten die U9- und U11-Handballerinnen und Handballer des TV Muttentz mit einem Rekordaufgebot von 2 Mannschaften mit je 10 Spielern nach Aesch. Originellerweise organisiert der TV Aesch jedes Jahr nicht nur ein Handballturnier, sondern gleich ein Spielfest. Das heisst, neben Handball wird auch Bänklifussball und Unihockey gespielt. Mit grossem Engagement setzten sich alle 20 Kinder in jeder Sportart ein und zeigten überall viel Talent und Spielwitz.

Die **U11** traten in jeder Sportart zu 2 Spielen an. Die beiden Bänklifussball-Spiele wurden souverän gewonnen, während im Handball und Unihockey je 1 Spiel gewonnen und verloren wurde.

Im Einsatz waren: Lukas Brunner, Dominik Zimmerli, Sabrina Mandica, Dominik Pinck, Sabrina Müller, Jan Thurnheer, Felix Rieder, Samantha Benckle, Adrian Weber und Beat Glauser. Erstmals wurde das Team von den Vätern Thomas Müller und Martin Thurnheer betreut, die ihre Aufgabe souverän und mit viel Geduld meisterten (100mal zu hören: darf ich wieder spielen.....)

Die **U9** durften 5 Spiele austragen: zweimal Unihockey, zweimal Handball, einmal Bänklifussball. Die ersten drei Spiele wurden klar gewonnen, während die letzten zwei Spiele im Unihockey und Handball unglücklich verloren gingen.

Im Einsatz waren: Bettina und Gregor Mössinger, Raphael Galvagno, Dan Meister, Elena Blumer, Aline Marti, Sandro Rui, Rowena Tschan, Tarshana Vimalachandran, Severin Hess.

Folgende Kinder fehlten am Spielfest: Roman und Tobias Menge, Linus Biellmann

Helene Aerni

athletics

Dr schnällscht MuttENZer

Samstag, 17. Mai 2003

Tempo und Schnelligkeit vermögen seit jeher zu faszinieren. Am schnällschte MuttENZer zählten jedoch weder Motoren noch PS, gefragt waren pure Muskelkraft und Freude am Leichtathletiksport. Diese beiden Komponenten trieben die MuttENZer Schülerinnen am traditionellen "Schnällschte MuttENZer" zu tollen Leistungen.

Ganz nach dem Motto "Keiner zu klein um schnell zu sein" massen sich bereits die Siebenjährigen im 50 Meter-Lauf und dem aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf bestehenden Dreikampf. Konzentriert und mit viel Freude wurde geworfen und gesprungen. Wie bei den "Grossen" starteten selbst die Kleinsten aus den Startblöcken. Zwischen den einzelnen Disziplinen blieb stets etwas Zeit, um probenhalber schon einmal das Siegerpodest zu besteigen. So fühlt man sich also als Sieger. "Gibt es Medaillen oder Pokale?" Solche und ähnliche Fragen hatten die Gruppenbetreuenden öfters zu beantworten.

Nicht weniger ambitioniert ging es bei den älteren Jahrgängen zu und her. Leider fehlen

dort seit einiger Zeit Teilnehmende, die nicht zur Leichtathletikabteilung des TV MuttENZ gehören. Eine erfreuliche Ausnahme bildeten da Krishna Lüdin bei den 14 bis 15-jährigen oder Larissa Jecker, die ihre 12 und 13-jährigen Konkurrentinnen gar hinter sich stehen liess.

Interessant am "Schnällschte MuttENZer" ist nicht nur der Titel der oder die schnellste der Gemeinde zu sein, sondern auch der sogenannte "Erdgas Cup".

Wird bei diesem Dreikampf eine gewisse Anzahl Punkte erreicht, so berechtigt dies zur Teilnahme am kantonalen Final. Die kantonalen Meister wiederum qualifizieren sich für den schweizerischen Final. Besonders interessant ist dies natürlich für die Mehrkämpfer unter den Leichtathleten. Für Nadine SchruTT, Christoph Bachofner, Michel SchruTT und auch Sarah Schneider dürfte eine solche Qualifikation ein Ziel sein. Die 14-jährige Sarah Schneider hat die Qualifikation für die Einzel-Schweizermeisterschaften jedenfalls bereits in der Tasche. Im Vorlauf zum "Schnällschte MuttENZer" unterbot die Athletin die Limite zur Teilnahme im 80 Meter-Lauf ein weiteres Mal.

Anja Burri



Die schnellsten MuttENZer 2003 aller Kategorien mit Trainer Urs Burri: Die Athleten von links nach rechts, stehend: Larissa Jecker, Sven Holzhaue, Christoph Bachofner, Nadine SchruTT, Michel SchruTT und Sarah Schneider; sitzend: Yves Morand, Sarah Unrau, Dennis Rohrer und Deborah Schneider (Foto Leo SchruTT)

Turnerinnen und Männerriege

Banntags-Dank

(zum Banntag vom 29. Mai 2003)

Liebe Turnerinnen und Männerriegler,

Dank der phantastischen Mithilfe der vielen Helferinnen und Helfer war es uns möglich, die Festwirtschaft am Banntag einwandfrei, speditiv und, wie wir von vielen Seiten hören durften, zur absoluten Zufriedenheit unserer Auftraggeber, des Bürgerrates und der MuttENZer Banntagsgänger, durchzuführen. Wie beim Wettermacher bestellt, hatten wir ideales Banntagswetter: Trocken aber nicht zu heiss.

Mit einem Riesenaufmarsch haben viele Banntäglar den Sulzkopf in eine riesige Festhütte verwandelt und dem Unternehmen Banntag 2003 zu einem vollen Erfolg verholfen. Bis spät in die Nacht hinein sorgten einige unermüdlichen Bläser des Musikvereins für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, was aber von den übriggebliebenen dienstbaren Geistern selbstlosen Einsatz bis zuletzt erforderte.

Es ist uns ein grosses Anliegen, nebst verschiedenen, uns wohlgesinnten Privatpersonen, Firmen, Institutionen und Behörden vor allem allen Helferinnen und Helfern unseren herzlich Dank auszusprechen.

Das OK dankt für

- die spontane Zusage der beiden Abteilungen im Vorjahr, das Unternehmen Banntag 2003 zu unterstützen und durchzuziehen;
- den Einsatzwillen und die Bereitschaft aller Helferinnen und Helfer, zuvorderst an der Front ihre Hilfe und wertvolle Unterstützung anzubieten;
- die Kompetenz, mit der jede Helferpersion an ihrem Posten während z.T. langer Präsenzzeit ihre Leistung erbracht hat;
- die vielen Kuchenspenden aus eigenen Reihen;

Wir wussten, dass wenn es darauf ankommt einen grösseren Anlass erfolgreich durchzuziehen, auf die Erfahrung der Turnerinnen und der Männerriege absoluter Verlass ist. Es zeigte sich, dass unsere Mitglieder für eine solche Aufgabe erfolgreich gewonnen werden können, wenn ein realistisches Ziel ersichtlich ist. Mit unserem solidarischen Auftritt haben wir unser gutes Image bestätigt.

Mit der Organisation des Helferfestes am 31. August um 10:00h auf dem Sulzkopf möchte Euch das OK den verdienten Dank abstatten und nicht zuletzt auch allen Helferinnen und Helfern die Möglichkeit geben, unsere guten Kontakte abteilungsübergreifend weiter zu pflegen und zu vertiefen.

OK Banntag 2003

Vreni Schmid, Peter Eichenberger,
Werner Jauslin, Christian Kropf,
Dieter Rist



Zufriedene Gesichter am Kaffeebuffet...



... wie auch beim Bretzelstand.

Turnen Aktiv Fitness Freitag

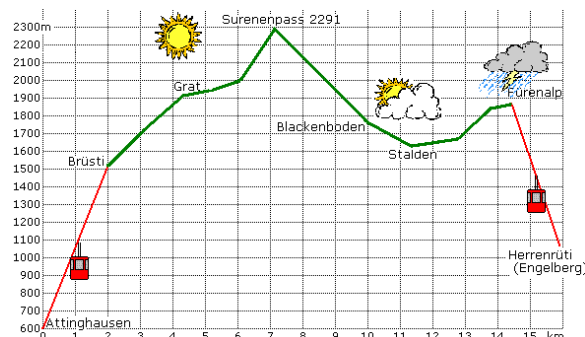
Ein unvergesslicher Ausflug über den Surenenpass

Samstag, 14. Juni 2003

Eine statistische Auswertung von Heiner Vogt

Zeit 07:30 – 22:00 Uhr
 Dauer 14,5 Stunden
 Teilnehmer 11 (1)
 Vermisste Teilnehmer der ganze Rest
 TA Freitag Fitness

Starthöhe/Maximalhöhe 1525 / 2291 m
 Geklopfte gute Sprüche 1738
 Gelachte Mannstunden 144 (2)
 Muskelkaterstellen 2 (3)
 Produzierter Schweiß 38,4 Liter
 Durchnässte T-Shirts 26
 angesteuerte Beizen 8
 davon erfolgreich 5
 Getrunkene Mengen Wasser 20 Liter
 Getrunkene Mengen Bier 5 Liter
 Getrunkene Mengen Apfel-/Kusft 5/1 Liter
 Getrunkene Mengen Wein 3 Liter
 Getrunkene Mengen Kaffee 1 Liter
 verlorenes Gewicht 18 kg
 davon Hermann 12 kg
 maximale Schräglage Schneefeld 45 Grad
 empfundene Länge des Schneefelds 20 km
 Pulsschlag Maximum Aufstieg 418 (4)
 Stunden Sonne/Regen 12.5/2.0 Stunden
 Empfundenes Temperaturmaximum 74 Grad
 Persönlich begrüßte Kühe 28
 Gekreuzte Frauen weniger
 Maximale Seilbahnhöhe 650 m
 Max. Schräglage Seilbahn überhängend
 Blitzeinschläge 1
 Unerwartete Seilbahnstops 1
 Höhenangst-Freifall-Equivalent 17400 m
 Pulsschlag Maximum Talfahrt 562 (5)
 Erholungsdauer Seilbahnfahrt 14 Jahre (5)
 Sicherer Büsselfahrer 1 (6)
 Sehr guter Organisator 2 (6) + (7)
 Kulturbeiträge 3 (7)
 Verlorene Jungfrauen 1
 Geleistete Pannenhilfe auf Distanz 1
 Müde Beine 22
 Unvergessliche Stunden 14.5
 Wunschfaktor für Wiederholung 10 (8)
 Schreiber dieses Berichts 1 (9)



Die Route über den Surenenpass

Mit der Seilbahn von Attinghausen im Urntal nach Brüsti. Nach kurzer Rast Aufstieg zum Surenenpass über anfangs schöne Bergwanderwege mit toller Aussicht bei sehr heissem Wetter. Nach dem Grat der Aufstieg über Geröllhalden und Schneefelder, das letzte steile Schneefeld hatte es in sich (siehe Pulsschlagstatistik)!

Mittagshalt auf der Pashöhe mit guter Sicht und super Wetter. Danach Abstieg über Blackenboden und Stalden. Ab Stalden ein paar vereinzelte Regentropfen, etwas später noch ein rechter Aufstieg zur Fürenalp, die letzte Viertelstunde dann starker Regen mit Blitz und Donner! Total durchnässt erreichten wir die Fürenalp.

Die Talfahrt im Gewitter ist in der gut besetzten Seilbahn ein Erlebnis, auch der Nothalt über der Steilwand macht diese Fahrt unvergesslich.



Aufstieg durch das Schneefeld

Hinweise: (1) Beat, Heiner, Heinz, Hermann, Jürg, Kari, Peter, Thomas, Thomi, Urs, Wolfgang
 (2) 1 Std. Abzug, Kari hatte eine Stunde nichts zu lachen, siehe auch (4)
 (3) Waden, Bauch
 (4) Kari
 (5) Jürg + Wolfgang
 (6) Thomi
 (7) Beat
 (8) Wertung: 1 = spinsch du, 10 = absolut Jo, wenn's goot scho am Mentig anstatt go schaffe
 (9) Heiner

Volleyball

Eröffnung der Beachvolleyball-Anlage

21. Juni 2003

Der Bau der Anlage beim Hallenbad Muttenz ist vollendet. Bei schönstem (und heissem) Beachvolleyball-Wetter erfolgte die offizielle Eröffnung der Doppelfeld-Anlage am 21. Juni 2003. Nach der Begrüssungsrede von Andreas Helfenstein, Präsidenten der Kultur- und Sportkommission, und der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Gemeindepräsidenten Peter Vogt fand ein Demonstrationsspiel statt. Die zwei Schweizer Spitzenteams Sämi Straumann / Roger Cuennet (aktuell Nr. 6 in der Schweiz) und Cornel Borter / Didier Perret (Nr. 12) aus Baden / Zürich zeigten Beachvolleyball auf hohem Niveau.

Später konnten sich dann zusammengewürfelte Teams (2er oder 4er Teams) im Turnier für jedermann messen.



Zur Benutzung freigegeben. Christian Güntensperger (l.) ist verantwortlich für die Felder. Er erhielt die Anlage symbolisch von Gemeindepräsident Peter Vogt (m.) und Andreas Helfenstein (r.), Präsident der Kultur- und Sportkommission.

Der Spielbetrieb ist an folgenden Zeiten gestattet:

Montag - Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 21.30 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen von 10.00 - 12.00 und von 14.00 bis 19.30 Uhr.

Die Benützungsvorschriften der Beachvolleyball-Anlage, welche am Zaun der Anlage angebracht sind, sind unbedingt einzuhalten.

Weitere Bilder findet ihr auf der Volleyball-Webseite www.tvmuttenz.ch/vb/vb.htm

Christoph Lüdin



Die Beach-Volleyball-Anlage soll ein attraktives Zentrum sein, dass die Gemeinsamkeit fördert.

Humor

Sitzt eine alte Dame im Tram, kommt der Kontrolleur: "Sie haben ja eine Kinderbillett!" "Ja, da sehen Sie mal, wie lange ich auf das Tram warten musste."
//

"Der Weg von der Kabine zum Ring ist aber weit!" beschwert sich der Boxer. "Das macht nichts", tröstet ihn sein Trainer, "zurück wirst Du ja sowieso getragen..."
//

Ein Mann kommt an einem Brunnen vorbei. Er schaut ihn sich an und überlegt, wie tief er wohl sei. Also hebt er einen kleinen Stein auf und wirft ihn hinein. Und er lauscht, lauscht, lauscht, hört aber keinen Aufprall.

Also überlegt er sich: "Ich werde wohl einen grösseren Stein brauchen!" Gesagt getan, er findet einen Riesen von einem Stein, wuchtet ihn mit letzter Kraft hoch und wirft ihn in den Brunnen. Und während er noch auf den Aufprall horcht, sieht er auf einmal eine Ziege, die im gestreckten Galopp auf ihn zurennt und in den Brunnen springt. Er denkt sich: "Das ist doch seltsam, wo bin ich denn hier gelandet?"

Nach einer Weile kommt ein Bauer und fragt: "Hast Du meine Ziege gesehen?"

"Ich weiss ja nicht, ob es deine war, das war ein seltsames Tier, die ist doch echt in den Brunnen gesprungen!"

"Nein, meine kann das nicht gewesen sein, die hab ich an einem Stein festgebunden..."



Jazz uf em Platz 2003

Samstag, 12. Juli 2003

Kann man jemand für den rekordverdächtigen Erfolg verantwortlich machen?

- war es der Schlagzeuger der Boogaloos oder der Sänger der Zucchini's?
- war es der unermüdliche Einsatz der 280 Helfer mit Pia als Helferfee?
- waren es die routinierte Logistik und der (Her)Mann im Lager?
- war es das vielseitige Musikprogramm, angereichert mit Rhythm & Blues?
- war es das neue, von den Männern liebevoll zubereitete Jazz-Handy-Schnitzelsandwich?
- war es Petrus?

Kann man Erfolg messen?

- durch die Kasse, die uns wahrscheinlich die letzten 5 Regenjazz kompensieren hilft?
- durch den Glücksempfindungsfaktor in den Gesichtern der Zuschauer?
- durch die dieses Jahr ausserordentlich motiviert helfenden jungen TVler?
- durch die bis auf den letzten Platz belegten Sitz- und Stehplätze?
- durch die zufriedenen Gesichter der OK-Mitglieder und des OK-Kassiers?
- durch den Bereitschaftsgrad der Helferinnen und Helfer, auch im 2004 wieder anzupacken?

Der TV Muttenz und das OK Jazz bedanken sich herzlich

- bei allen Besucherinnen und Besuchern,
- bei den vielen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund,
- den lieben Gönnerinnen und Gönnern aus und um Muttenz,
- bei den toleranten Anwohnerinnen und Anwohnern,
- bei der Gemeinde Muttenz,
- bei den Musikern
- und bei PETRUS.

Heiner Vogt



Schattenspiel beim Aufbau der Bühne



Swiss Yerba Buena Creole Rice Jazz Band

Bilder: Anne Honegger und Karl Flubacher

Weitere Bilder sind auf der Homepage www.tvmuttenz.ch unter Bilder/Berichte zu finden



Männerriege, Anmeldung zur Turnfahrt am Samstag, 6. September 2003

Besichtigung der KWO, Kraftwerke Oberhasli AG

- Abfahrt: 07:00 Mit Autocar ab Parkplatz Hallenbad, Muttentz
- Route: Muttentz – Belchen – Luzern – Brünig (Kaffee/Gipfeli-Halt) – Meiringen – Innertkirchen – Guttannen - Handeck
- Besichtigungs-Programm** 10:30 Treffpunkt beim Parkplatz Gerstenegg, Besichtigung der Kraftwerksanlagen und der Kristallkluft
- 12:00 Fahrt zum Hotel Grimsel Hospiz zum Mittagessen (Tellerservice à Fr. 17.50)



14:15 Abfahrt zur Talstation Handeck (1400 m.ü.M.)

14:30 Bergfahrt mit der Gelmer Standseilbahn (ab 2001 öffentlich, max. Steigung 106%) zum Gelmersee (1850 m.ü.M.). Kurze Wanderung zum See und über die Staumauer. Es besteht die Möglichkeit, nach Kunzentännlen hinunter zu wandern (max. 1 Std.) oder mit der Gelmerbahn zurück-zufahren.

Heimfahrt ca. 17:00 Handeck – Meiringen – Brienz – Interlaken – Spiez – Thun – via Emmental (ev. kurzer Halt) – Langenthal – Muttentz

Reisekosten Fr. 40.—zahlbar am Reisetag (keine REKA-Schecks)

Tenue Freizeit, Regenschutz, für die "Absteiger" Wanderschuhe

WICHTIG Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt !

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Anmeldung **bis spätestens 2. September 2003** an:
Kurt Angst, Unter Brieschhalden 17, 4132 Muttentz
Telefon 061 461 16 58

Ich nehme teil an der Männerriege-Turnfahrt vom 6. September 2003

Name: _____ Vorname _____



Jugendkommission

Anmeldung zum polysportiven Wochenende

für 2.-5. Klässler

Datum: 6.-7. September 2003
 Unterkunft: Kuspo Lenk
 Reise: mit dem Car
 Abfahrt: Samstag, 6. September, 9:00 Uhr
 Parkplatz Sekundarschule Hinterzweien (Tramstrasse)
 Rückkehr: Sonntag, 7. September, ca. 18:00 Uhr
 Parkplatz Sekundarschule Hinterzweien (Tramstrasse)
 Kosten: Fr. 45.--
 Anmeldungen: werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Anmeldung für das Wochenende in Lenk

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
TV-Abteilung	<input type="text"/>
Jahrgang	<input type="text"/>
Adresse	<input type="text"/>
Unterschrift der Eltern	<input type="text"/>

Talon senden an: Heidi Schaub-Wälchli, Brühlweg 51, Muttentz

**Humor**

Kommt ein Schotte in die Redaktion einer Zeitung und sagt: "Wenn sie weiterhin in Ihrer Zeitung Schottenwitze drucken, dann ist es die längste Zeit gewesen, dass ich mir Ihre Zeitung ausleihe!"

//_

"Ich schlafe abends sehr schlecht ein."

"Kenne ich. Ich zähle dann immer bis drei."

"... und das hilft?"

"Na ja, manchmal zähle ich auch bis halb vier..."

//_

Neulich bei der Jagd: Zwei Jäger pirschen durch die Fluren. Plötzlich schwebt ein Drachenflieger über sie hinweg. Darauf der eine:

"Hans! Ein Adler, ein Adler - komm schiess! - Schnell!"

Hans legt an.

Schuss! Der andere: "Hast du ihn getroffen?"

"Nein."

"Schiess noch einmal!"

Schuss! "Hast' ihn getroffen?"

"Nein, aber die Beute hat er fallen lassen..."

//_



Jugendkommission

Jugendarbeit im TV Muttenz

Angebote für 2003/2004

Zur Einführung in die sportliche Tätigkeit können unsere Kinder (ab Schulalter) zwischen den verschiedenen Jugendriegen, der Leichtathletik und den Ballsportarten wählen. Das Schwergewicht liegt überall auf der Vielseitigkeit, der Förderung der Koordination und vor allem dem **Wecken der Freude an der Bewegung**.

Später folgt dann der nahtlose Übergang zum Grundlagentraining in den einzelnen Sportarten, je nach Neigung und Wünschen der Kinder. Mit gut ausgebildeten Leiterinnen und Leitern nutzen wir **das beste Lernalter** der Kinder und Jugendlichen, damit die Freude am Sport lange erhalten bleibt.



Rückblick Juni 2002: Jugend-Vorführung am ETF 02



Unsere Gruppen und Jugendverantwortliche in den verschiedenen Abteilungen:

Jugendriege

ab 1. Klasse

Vreni und Karl Flubacher, 061 461 54 02

Geräteturnen

ab 3. Klasse (Wettkampftraining)

Vera Schlittler, 061 461 25 45

Gymnastik und Tanz

ab 2. Klasse

Domenique Ebnetter, 061 461 80 62

Jazzdance

ab 4. Klasse

Aline Emmenegger, 061 461 20 92

Leichtathletik

ab 1. Klasse

Heidi Schaub, 061 461 12 48

Handball

ab 2. Klasse

André Mössinger, 061 461 00 21

Basketball

ab 3. Klasse

Bea Seiler, 061 461 53 55

Volleyball

ab 4. Klasse (Eintritt idealerweise im Frühjahr)

Esther Gysin, 061 461 06 33

J+S / JSBL-Informationen

Für die **Jugend-Leiterinnen und -Leiter** stehen ab sofort die aktuellen Informationen 2003/2004 betreffend J+S (Jugend und Sport) und JSBL (Jugendsport Baselland) zum Abruf bereit: www.tvmuttenz.ch > J+S/JSBL

J+S Coaches im TV Muttenz

Sportart	J+S Coach	Telefon
Turnen	Karl Flubacher	061 461 54 02
Leichtathletik	Heidi Schaub	061 461 12 48
Basketball	Michael Lukas	061 831 87 52
Handball	Andre Mössinger	061 461 00 21
Volleyball	Esther Gysin	061 461 06 33

Turnen Aktiv Jugend

Trainingsangebot 2003/2004

Wir bieten im neuen Schuljahr wiederum ein für Kinder und Jugendliche optimiertes Training an, welches von einem motivierten Leiterteam erteilt wird. Das Angebot umfasst im einzelnen:

Jugendriege, Geräteturnen

Für Erstklässler bieten wir eine turnerische Grundausbildung, ersten Kontakt an allen Geräten und verschiedene Spielformen an. Für Kinder ab der zweiten Klasse vertiefen wir die Grundlagen und legen einen stärkeren Akzent auf das Geräteturnen. Das Training wird ergänzt mit verschiedenen Spielformen.

Altersgruppe	Wochentag	Ort	Leiterteam / Telefon für Auskünfte
ab 1. Klasse Polysport, Spiel	Dienstag 17:10-18:25	Hinterzweien Ost	Jürg Jakob 061 461 15 69, Maja Schaffner, Christa Schaub
ab 2. Klasse Geräte, Spiel	Mittwoch 17:30-19:00	Hinterzweien Ost	Vreni Flubacher 061 461 54 02, Sonja Schaffner, Ruth Schlittler

Die Gruppe der 3.-5. Klässler (bisher Donnerstag) kann infolge fehlender Leiter nicht angeboten werden!

Geräteturnen (Wettkampftraining)

Für Kinder ab der 3. Klasse, die sich intensiv für Wettkämpfe vorbereiten und Gerätetests absolvieren wollen.

Altersgruppe	Wochentag	Ort	Leiterteam / Telefon für Auskünfte
Wettkampftraining ab 3. Klasse	Montag 17:30-19:00	Hinterzweien Ost	Vera Schlittler 061 461 25 45, Ruth Schlittler
Wettkampftraining ab 3. Klasse	Mittwoch 17:30-19:00	Hinterzweien West	Micha Ballmer, 061 688 39 72 Vera Schlittler

Gymnastik und Tanz

Freude an der Bewegung zu Musik und andere turnerische Aktivitäten für Kinder ab der zweiten Klasse.

Altersgruppe	Wochentag	Ort	Leiterteam / Telefon für Auskünfte
ab 2. Klasse	Montag 17:00-18:30	Hinterzweien alte Halle	Domenique Ebneter 061 461 80 62, Vreni Flubacher

Jazzdance

Mädchen ab der 4. Klasse: Einstudieren von Tänzen nach moderner Musik, Förderung von Koordination und Rhythmusgefühl.

Altersgruppe	Wochentag	Ort	Leiterteam / Telefon für Auskünfte
Jazzdance 1 4.+ 5. Klasse	Donnerstag 17:00-18:30	Hinterzweien West	Aline Emmenegger 061 461 20 92, Tanja Schmid
Jazzdance 2 5. + 6. Klasse	Donnerstag 17:15-18:45	Hinterzweien alte Halle	Sarah Essafi 061 461 53 80, Julia Rumpel
Jazzdance 3 7.+ 8. Klasse	Dienstag 18:30-20:00	Hinterzweien Ost	Sarah Essafi 061 461 53 80, Claudia Baur, Fränzi Luginbühl
Jazzdance 4 ab 9. Klasse	Donnerstag 18:45-20:15	Hinterzweien alte Halle	Aline Emmenegger 061 461 20 92

Karl Flubacher



Turnerinnen

Gymnaestrada 2003 Lisboa

19. - 26. Juli 2003

Mit der Schlussfeier am 26. Juli ging die 12. Gymnaestrada in Lissabon zu Ende. 25 000 Turnerinnen und Turner aus 46 Ländern boten Gymnastik und Akrobatik in vielen Variationen an. Die Schweizer Delegation war mit 3 700 Aktiven dabei.

Freitag, den 18. Juli 2003, Flughafen Bâle/Mulhouse, 19:00 Uhr. Die Farben rot und beige nehmen langsam aber sicher Überhand in den Räumen des Flughafens. Endlich ist es soweit. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit checken wir ein für den Flug nach Lissabon an die Gymnaestrada.



Bereit zum Abflug

Wir, das sind 15 Frauen und Männer aus Muttenz, Aesch und Frenkendorf, die an der Schweizerischen Grossraumvorführung Frauen/Männer mitturnen. Um 22:00 Uhr hebt unsere MD 83 von der Piste ab. Nach einem ruhigen Flug (ausser für diejenigen, die direkt neben dem Triebwerk sitzen) geniessen wir einen ersten Blick auf die wunderschön beleuchtete Stadt. Der Transport in die Schulhäuser klappt bestens und nach einigen Zusatzschlaufen findet der Chauffeur auch unser Schulhaus Nr. 9. Todmüde beziehen wir unser Schulzimmer, aber oh je, zuerst müssen wir noch unsere Luftmatratzen aufblasen! Schon bald kehrt Ruhe ein, nicht einmal das Geschnarche der Männer und das Quietschen der Luftmatratzen kann uns am Schlafen hindern.

Am Morgen riecht es im Zimmer von den Luftmatratzen wie in einem Pneulager. Nach der Douche (wenigstens die ist nach Männlein und Weiblein getrennt) stehen wir fürs

Morgenessen an: Festkarte vorzeigen - fassen von zwei Gummiweggli, einem Getränk, einer Butter, einer Konfitüre, einem Joghurt und einer Frucht - ja nicht mehr! Aber kein Kaffee. Am Morgen steht ein kurzes Training auf dem Programm. Danach haben wir einen freien Tag. René ist schon seit 6:00 Uhr unterwegs und nimmt uns nun mit auf Erkundungstour. Er führt uns zuerst zum Expo-Gelände, das Zentrum der Gymnaestrada. Ab Montag wird hier in neun Hallen auf den Bühnen geturnt. Hier werden die ca. 25 000 Turnerinnen und Turner aus aller Welt gepflegt und in der riesigen Atlantic Hall (12 000 Plätze) finden die Länderabende statt. Mit der Metro fahren wir in die Altstadt. Zu Fuss und mit dem Tram Nr. 28 entdecken wir die vielen Sehenswürdigkeiten. Bergauf - bergab - um die Ränke - geradeaus geht es kaum einmal, und die Fahrt mit dem Tram durch die Alfama gleicht eher einer Fahrt auf der Achterbahn. Vom Castelo de São Jorge geniessen wir einen herrlichen Blick über die Stadt und auf die beeindruckenden Brücken über den Tejo.



Blick über die Alfama



Ponte Vasco da Gama

Am Sonntagnachmittag verschiebt sich die ganze internationale Turnerschar in Richtung National Stadium (1 Stunde Fahrt und 20

Minuten Fussmarsch), wo die Eröffnungsfeier stattfindet. Die Schweizer Delegation mit 3 700 Teilnehmenden ist nicht zu übersehen, man sieht rot soweit das Auge reicht! Nach einer endlosen Warterei dürfen wir endlich ins Stadion einmarschieren und auf den Rängen Platz nehmen. Es ist ein herrliches Bild mit all den Nationen in ihren einheitlichen Tenues. Leider ist die Eröffnungsfeier ganz schlecht inszeniert und schon viele Leute verlassen das Stadion vorzeitig. Auch wir marschieren Richtung Bahnhof. Aber auch der Rücktransport klappt nicht. Es entsteht eine riesige "Druckete". Zum Glück hat das Baselbieter Reiseunternehmen Sägesser seinen Car nicht ganz voll und wir können mit dem Car zurück in die Stadt fahren. Müde und etwas frustriert kommen wir zurück ins Schulhaus. Im Zimmer stinkt es immer noch nach Gummi!

Am Montag steht die Hauptprobe der Grossraumvorführungen im Universitätsstadion auf dem Programm. Anschliessend bleibt noch Zeit, um den Stadtteil Belém zu entdecken. Hier steht unter anderem das bekannte Entdeckerdenkmal.



Entdeckerdenkmal in Belém



Muttentzer Frauen/Männer und Seniorinnen

Am Dienstag geht's auch turnerisch richtig los. Wir haben unseren ersten Auftritt mit den

Grossraumvorführungen. Auf den Bühnen im Expogelände gilt es ab heute ernst. Schnell spricht es sich einmal herum, welche der vielen Gruppen man unbedingt sehen muss. Speziell in Erinnerung bleiben uns die "Jumping Jacks" aus Dänemark, die Ropeskipperinnen aus Belgien, die "Titanic" der Österreicher und auch die Behinderten-Gruppe aus England. René haben es eher die schönen Venezolanerinnen angetan! Natürlich sind auch fast alle Schweizer Gruppen ein Renner, z.B. der TV Ziefen an den Schaukelringen, die Gym-Riege Liestal (mit Pascale Besutti) usw. Am Abend geniessen wir dann in der Atlantic Hall den Schweizer Abend. Das Vorprogramm bestreitet die Kantonale Gruppe Laufental (mit Jeannette Gotsch).

Auch am Mittwoch haben wir wieder Gelegenheit, viele Turnvorführungen zu geniessen. Nun hat sich auch die Verpflegungssituation langsam eingespielt. Im Schulhaus gibt es mittlerweile sogar Kaffee! In der Halle 1 hat sich das Prozedere des Mittagessens normalisiert. Die Organisatoren sind wenigstens lernfähig.

Am Donnerstag zeigen wir unsere Grossraumvorführung zum zweiten Mal. Ein letztes Mal schwenken wir unsere gelben und blauen Badetücher und die Seniorinnen zeigen nochmals ihre schöne Vorführung mit den Nudeln. Jetzt, wo wir es endlich fehlerfrei turnen können, ist es schon wieder vorbei! Den Rest des Tages verbringen wir mit zuschauen, lädele, kaffe, etc. und wir geniessen ganz einfach die südliche Stimmung, das herrliche Wetter und die spezielle Gymnaestrada Stimmung.

Heute Freitag ist die Stellprobe für die Schlussfeier. Wir nehmen also wieder den langen Weg ins Nationalstadion unter die Füsse. Einerseits ist es ja ehrenvoll, dass wir an der Schlussfeier mitwirken dürfen, andererseits hätten wir auch gerne die schönen Strände von Lissabon entdeckt. Wir trösten uns damit, dass das Wasser zum Baden doch eher zu kalt gewesen wäre. Um 18:00 Uhr haben wir Tickets für den FIG Abend. Die besten Turngruppen aus aller Welt bestreiten das abwechslungsreiche Programm. Danach treffen wir uns zu unserem letzten gemeinsamen Nachtessen in der "Fressmeile" direkt am Tejo. Hier herrscht ein kunterbuntes Treiben. Mittlerweile kann man an der Kleidung nicht mehr erkennen, ob es sich um Schweizer, Finnen, Brasilianer

oder Portugiesen handelt. Jeden Tag wurden mehr Kleider gewechselt. Heiss begehrt waren vor allem die Schweizer Rucksäcke und Bauchtäschli. An jeder Ecke heisst es: "Do you change?"

Samstag = Schlusstag. Wir machen unser Gepäck reisefertig und verabschieden uns von "unseren Volunteers". Diese jungen Leute waren stets hilfsbereit und sehr freundlich. Ein letztes Mal pilgern wir in die Expohallen, schauen uns noch eine interessante Lehrvorführung von Magglinger Sportstudenten an und fahren dann zum Nationalstadion zur Hauptprobe der Schlussfeier. Das grosse Warten beginnt.



Schlangestehen



Schlussfeier

Die Portugiesen sind überhaupt nicht im Bild, wer was wo tun soll. Erst nach der Lautsprecherdurchsage der Verantwortlichen der FIG, in der sie androht, dass alle anderen Nationen das Stadion verlassen werden, wenn es jetzt nicht endlich vorwärts ginge, kommt Leben in die Gesellschaft. Entgegen unseren Befürchtungen, füllt sich gegen 19:00 Uhr das Stadion immer mehr und die Schlussfeier kann beginnen. Unsere farbenfrohe Vorführung mit den Ponchos erntet viel Beifall.

Am Schluss präsentiert Österreich sich als Gastgeberland der Gymnaestrada 2007. Die Aescher Männer sind sicher wieder dabei!

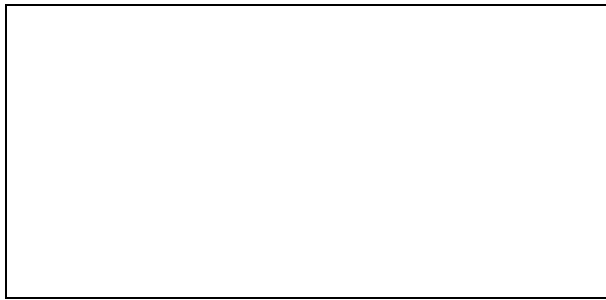


Warten auf den Rückflug

Noch vor Ende der Feier werden wir vor dem Stadion mit Bussen abgeholt. Wir nehmen Abschied von den Kolleginnen und Kollegen, die noch für Ferien in Portugal bleiben. Der Rest fährt zurück zum Schulhaus, um das Gepäck zu holen. Zum Glück haben die Schweizer die bessere Orientierung als der Buschauffeur, sonst würden wir das Schulhaus noch heute suchen. Den Flughafen fand er dann auf Anhieb. Warten - Gepäck einchecken - warten - boarding - essen - schlafen - und endlich landen wir am Sonntagmorgen um 06:10h in Basel. Nach der Landung gibts einen tosenden Applaus, es war die letzte Landung des Piloten.

Vreni Flubacher





AZB
4132 Muttenz 1

Turnerinnen und 1 Turner

Kartengrüsse aus Lissabon

Das inform.online freut sich immer über Kartengrüsse. Diesmal kommen sie aus Lissabon, von unserem Team an der Gymnaestrada.

